

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung vom 22.08.2022

TOP 9. "Stadtgrabenstraße" - Vorschläge zur Umgestaltung; hier: Prüfergebnisse
geändert beschlossen
VO/RV/2022/2543

Beratungsverlauf:

Zu dem TOP ergibt sich eine Diskussion, wie weit die Umgestaltung des Stadtgrabens gehen sollte, ob die große Lösung in Frage kommt: wie z.B.: Parkplätze anders sortieren, veränderte Verkehrsführung, ggf. ein Parkdeck errichten, sind Baumpflanzungen im Stadtgraben nur eine Alibi-pflanzung, müssen die großen Busse in die Stadtgrabenstraße reinfahren oder reicht es aus, wenn nur der kleine Twietenbus einfahren darf.

Für die „große Lösung“ müsste es ein neues Gesamtkonzept für den Bereich geben. Dies könne nicht auf die Schnelle von der Verwaltung erarbeitet werden.

Ausgangspunkt waren die Fördermittel in Höhe von 100.000 € für den Schutz der Bäume und der Antrag von der Umweltbeauftragten Frau Dahmke. Dies solle nicht aus dem Blick verloren werden.

Laut Herrn Homeyer müsse heute ein entsprechender Beschluss gefasst werden, um die Fördermittel für die Bäume in Anspruch zu nehmen. Bis Ende 2023 muss die Maßnahme umgesetzt sein. Zuvor ist ein Gutachten zu beauftragen. Laut Bgm. Winter wäre es schade, wenn die Fördermittel nicht genutzt werden, weil evtl. irgendwann eine Parkpalette gebaut wird.

Frau Dahmke erläutert, dass der Ausschlag für ihren Antrag nur die Bäume waren. Nun kam eins zum Anderen bis zur Parkpalette. Sie wolle keine Rinne, sondern eine Versickerungsmulde, eine Entsiegelung, Biodiversität und Grün in die Stadt bringen. Außerdem den Grundwasserspiegel steigern durch Versickerung und nicht das Wasser in die Seen leiten. Laut Bgm. Winter wird jeder Baum in der Stadt benötigt und noch mehr, um die Temperaturen in der Stadt runterzubekommen.

Frau Hähnel-Gloe macht den Vorschlag, die Steine um die Bäume aufzunehmen und mit Erde aufzufüllen, ggf. Gitter darüber zu legen.

Ratsherr Weber bittet darum die Vorschläge, die Frau Duwe bereits vorgestellt hat noch einmal im Ausschuss vorzustellen und zurück zu einer kleinen Lösung zu kehren.

Stadt Plön

Bgm. Winter erklärt, dass die Beratung zu diesem TOP durch evtl. baulichen Maßnahmen in den SteP gekommen ist. Das Thema „Bäume“ gehört eigentlich in den Ausschuss GUT.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung verzichtet auf einen weiteren Umbau der Stadtgrabenstraße ohne vorherige große bauliche Planung.

Die Aufgabe des Schutzes der Bäume wird in den Ausschuss für Gesellschaft, Umwelt und Tourismus gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1